PRESSEMITTEILUNG

DIE LINKE. Bezirksfraktion Altona

Hamburg, 02.09.2026

DIE LINKE Bezirksfraktion Altona fordert: Erhalt der Palette!

In der Sitzung des Sozialausschusses der Bezirksversammlung Altona am 01.09.2026 berichtete Herr Hinze von der Behörde für Gesundheit, Soziales und Integration von der geplanten Schließung des Treffpunktes „Palette Straßensozialarbeit Altona“ in der Stresemannstraße 150 zum Ende des Jahres. Besonders erschreckend ist, dass die Information über die baldige Schließung des Standortes für die Bezirksversammlung, aber auch für die in der Sitzung anwesenden Mitarbeiter:innen der Palette selbst bislang unbekannt und somit vollkommen überraschend war.

Kompensiert werden soll die Schließung durch die bereits ausgelasteten Drogen- und Suchtberatungsstellen Stay Alive in der Virchowstraße 15 in Altona-Altstadt und das Drob Inn in St. Georg.
Auf Antrag der Fraktion DIE LINKE hin hat der Sozialausschuss einstimmig beschlossen, den Erhalt der Palette zu fordern.

Dazu **Karsten Strasser** - Sprecher für Soziales: *„Es ist nicht nachvollziehbar, warum die Altonaer Bezirkspolitik erst so spät in diese Pläne eingeweiht wird. Wir fordern daher eine angemessene Transparenz und ausführliche Vorstellung der Pläne im zuständigen Sozialausschuss!“*

Dazu **Ricardo Bolaños González** - Sprecher für Gesundheit: *„Im Blindflug nimmt die SPD-geführte Sozialbehörde damit den suchtkranken Menschen eine zentrale Anlaufstelle im Bezirk - ohne Ersatz im Stadtteil zu schaffen. Wir fordern den Erhalt der ‚Palette‘ in der bisherigen Form. Die Folgen der Schließung der ‚Palette’ werden für den Stadtteil verheerend sein.“*

Anlage: Beschlussempfehlung des Sozialausschusses

DIE LINKE. Bezirksfraktion Altona | Am Felde 2, 22765 Hamburg|
tel: 254 955 47 | mail: info@linksfraktion-altona.de